

„Berufsausbildung inklusiv“

## **Ausbildung Fachpraktiker\*in Hauswirtschaft**

Eine duale Ausbildung in Berliner Einrichtungen der Behindertenhilfe sowie betriebliche Praktika für Schüler/innen und Interessent/innen.

Das Kooperationsprojekt der Cooperative Mensch e.G., der Lebenshilfe gGmbH und der Lebenswege gGmbH hat folgendes Ziel:

**Schaffung eines verbesserten Zugangs für junge Menschen mit einer Lernbeeinträchtigung in eine betriebliche Ausbildung mit dem Ziel einer Anschlussperspektive im durchführenden Ausbildungsunternehmen. Das Besondere an diesem Projekt ist die Erweiterung des Ausbildungsberufes Fachpraktiker/in Hauswirtschaft in dualer Form mit folgenden Schwerpunkten:**

- Alltagsassistenz und Mobilitätsförderung (neu im Ausbildungscurriculum)
- Grundpflege/Körperpflege (neu im Ausbildungscurriculum)
- Kommunikation mit Unterstützungsbedürftigen (neu im Ausbildungscurriculum)
- Gesundheit, Ernährung (neu im Ausbildungscurriculum)
- Hauswirtschaft
- Küche, Hygiene, Lebensmittellagerung
- Reinigung von Räumen und Textilien
- Service, Dekoration von Räumen

Dauer:	Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre.
Berufsorientierung:	Es werden jederzeit Betriebspraktika in den Bereichen Hauswirtschaft und Alltagsassistenz angeboten.
Zertifikat:	IHK-Abschluss Fachpraktiker/in Hauswirtschaft
Berufsaussichten:	Eine Übernahme nach Ausbildungsende ist bei entsprechender Eignung vorgesehen.

Das Erreichen des Ziels wird durch folgende Maßnahmen unterstützt:

1. Berufsorientierung an Förderschulen und Oberstufenzentren mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ in den Berufsfeldern Hauswirtschaft, Alltagsassistenz und Pflege.
2. Durchführung berufsvorbereitender Praktika in den kooperierenden Betrieben mit sozial- und rehapädagogischer Begleitung der Teilnehmenden, sowie Potentialermittlungen, Kompetenz- und Eignungsfeststellungen.

Für die Teilnehmenden endet die Modellmaßnahme mit dem Erwerb des bundesweit anerkannten IHK-Berufsabschlusses „Fachpraktiker/in Hauswirtschaft“.

Die beteiligten Betriebe haben mit der erfolgreichen Durchführung der Modellmaßnahme die Kompetenz erworben, Menschen mit einer Lernbeeinträchtigung in einem Beruf mit einem erweiterten Ausbildungscurriculum auszubilden.

Betriebe der Behindertenhilfe haben während der Projektlaufzeit „ambulante Stützsysteme für ein selbstständiges Leben und Wohnen von Menschen mit Behinderungen“ aufgebaut (im Sinne der UN-Behindertenrechts-konvention und des Bundesteilhabegesetz der BRD).

- Rahmenbedingungen und Infrastruktur für den (in Berlin) präzisierten Ausbildungsberuf „Fachpraktiker/in Hauswirtschaft“ sind hergestellt.
- Betriebe sind ausbildungskompetent, sowohl formal, als auch für die Inhalte und Zielgruppe der Ausbildung.
- Die Berufsschulen sind curricular und organisatorisch auf den Ausbildungsbeginn vorbereitet.

Das Projekt „Berufsausbildung inklusiv“ wird durchgeführt von

Cooperative Mensch eG, Kurfürstenstraße 75, 10787 Berlin

Projektleiter: Bernd Pieda, [pieda.b@co-mensch.de](mailto:pieda.b@co-mensch.de), Tel. 0176 67342672

Projektleiter: Tarek Hassanein, [hassanein.t@co-mensch.de](mailto:hassanein.t@co-mensch.de), Tel. 0172 3136056

Das Projekt Berufsausbildung inklusiv wird durch die Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

